#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

181 (6.7.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Mr. 181.

аф. fm.

ent,

rzel,

raß: nns

ber,

iche,

rir,

teu.

nns

onn. em.

fal.

Freitag den 6. Juli

Bekanntmachuna.

Nr. 25,534. Auf Antrag bes Banthauses de Neufville Mertens & Cie. in Frankfurt a. M. werben bie unbefannten Inhaber zweier abhanden gefommener Bechfel, ausgestellt von bem Saufe Pierret Depaix & Cie. in Revin, ber eine vom 3. Februar 1877 über 3000 Fres, ber andere vom 9. Februar 1877 über 2000 Fred., beibe fällig am 2. Juni 1877, gezogen auf Junter & Rub in Rarlerube und von biefen acceptirt,

binnen zwei Monaten

uns bargulegen, wibrigenfalls biefe Bechfel für fraftlos erffart wurben.

Rarleruhe, ben 30. Juni 1877.

Großh. Umtegericht.

Loes.

Bekanntmachung.

Rr. 26,045. Den Schuldnern bes Sanbelsmanns Lagarus Grunbaum bier, gegen welchen Gant erfannt ift, wirb aufgegeben, bei Bermeiben boppelter Bezahlung, ihre Schulbbetreffniffe nur an ben Maffepfleger, herrn Raufmann 2B. Merte jr. bier, abzutragen. Rarleruhe, ben 3. Juli 1877. Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

#### Waaren-Versteigerung. Seute Freitag Den 6. Juli 1877

wird mit richterlicher Ermächtigung

in der Langenftrage Dr. 156

bie Berfteigerung ber gur Gantmaffe bes Raufmanns Chuard Rramer gehörigen Baa= ren fortgefest.

Bum Ausgebot fommen, insbesonbere:

feine Flaschenweine und bie Ladeneinrichtung. Die Berfteigerung beginnt

Bormittage 10 Uhr.

Wozu die Liebhaber einladet

Der Maffepfleger: Serrenfcmidt, Baifenrichter.

Fahrniß-Berfteigerung. Richterlicher Berfügung gufolge werben aus ber Gantmaffe bes Kaufmanns Friedrich Spelter

Freitag den 6. Juli d. J., Bormittags 11 Uhr, in der Langenstraße Nr. 139 gegen Baarzahlung

1 fleiner und 3 große Glasidrante ju einer La-

Rarleruhe, ben 4. Juli 1877. Gerichtevollgieber Sügle.

# Bohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Babn bofftraße 54 ift eine Wohnung im untern Stod, bestehend in 4 Zimmern, Ruche, Keller, mit Glasabschluß und Bafferleitung verseben, auf 23. Oftober zu vermiethen. Räheres im zweiten Stod.

\* Derrenstraße 17 ift im 2 Stod im 2000.

\* Herrenstraße 17 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern. Klicke und Manjarbe, mit Glasabschluß und Wasserstehen, auf 23. Oktober zu vermietsten.

3.3. Hirschstraße 31 ist der 2. Stod mit
Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov,
Klicke mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und
Kellerabtseilung, auf 23. Oktober zu vermiethen.

\* Kriegaskraße 63 ist auf 20. Oktober

\* Kriegaskraße 63 ist auf 20.

\*\* Reilerabtheilung, auf 23. Oftober zu vermiethen.
\*\* Kriegsstraße 63 ist auf 23. Oftober zu vermiethen: die Belestage von 7 Zimmern, 1 Salon, Küche, sowie 6 Mansarden, 2 Kellern, mit Gas. und Wasserleitung nebst sonkingen Erfordernissen verschen.

\*\* Rerderstraße 13 ist im Z. Stod eine schuße, swiften der deine Bohnung von 5 Zimmern mit Glasabstongen Gerfordernissen verschen.

\*\* Werderstraße 13 ist im Z. Stod eine schuße, Wasserleitung nebst schuße, Wasserleitung verschen.

\*\* Werderstraße 13 ist im Z. Stod eine Bohnung auf Allen Zugehör auf 23. Ottober zu vermiethen. Allen eine Kohnung mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör, wieden, Wäheres im 3. Stod daselbst.

— Langestraße 186, 3. Stod, ist auf 23. Ottober eine Bohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Wasserleitung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Meller und Allhr Nachmittags eingesehen werden.

— Luisenstraße 14 ist im zwenten Stod eine freundliche Bohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde son zu eine Kochosen und Küche, pur der fraße 15 ist der 2. Stod mit 5 Zimmern, Küche, Meller und Mansarde son zu erwicken. An eine anstänzigen Schüßen werden.

— Luisenstraßen. Die Bodnung fann jeweils zwischen zu der für aße 35 sind 3 Bohnungen von der auf 23. Juli zu vermiethen. An eine anstänzigen Schüßen zu der für aße 35 sind 3 Bohnungen von der auf 23. Juli zu vermiethen. An eine anstänzigen Familie wird die Bohnung außnahmsweise sills abgegeben.

— Luisenstraßen zu vermiethen. Die Bohnung eine Kochosen und die Kocho

2.1. Luisenstraße 25, nahe bem Sallenwäldschen, ist auf 23. October wegen Begzug von bier im 2. Stod eine elegante Bohnung unter Glasabsichluß, bestehend auß 4 Zimmern, Kiche mit Baschierleitung, Borplatz, ferner Mansarbe, Speicherstammer, Keller, Antheil am Baschbauß 2c., zu verswiethen

\* Muhlburgerftraße 8 ift ber erfte Stod, beftebenb in 4 Bimmern, Ruche, Reller und Mansfarbe, auf 23. Juli ju vermiethen. Raberes im

sarbe, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

— No wacks: An lage 2 ift eine freunbliche, abgeschlossene, neu bergerichtet Wohnung von 3 Zimmern, Altov, Küche z., 3 Treppen hoch, sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen.

\* Ritterftraße 14 ift im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Altov, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermiethen.

\* Rüppurrer Straße 30 ist eine kleine Parterrewohnung auf 23. Oktober zu vermiethen, aber nur an rubige Bewohner ohne Kinder.

— Rüppurrerstraße 94, zegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen.

\* Schüßenstraße 55 ist eine kleine Wohnung,

\* Schügen fir a ge 55 ift eine fleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Kuche, Reller, fogleich ober auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 1.

bend im 4 Zimmern, Rüche, Keller und Mansarbe, bie andere im 4. Stod, bestehend in 4 Zimmern Küche, Keller und Mansarbe, zu vermiethen. Näberes zu erfragen daselbst ober Luisenstraße 45 im

Laden zu vermiethen.

— Ritterstraße 4 ist auf 23. Oftober ein geräumiger Laben mit ober ohne Wohnung zu vermiesthen. Zu erfragen im Eclaben.

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laben mit Wohnung von 3—6 Zimmern auf 23. Oftober zu

2.1. Langestraße, Schattenseite, ift ein Laben in guter Geschäftslage per 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen bei Dertinger, Walbstraße 11.

Bohnungen zu vermiethen.
Gine schöne Bohnung von 5 geräumigen gimmern nebst Zugebör, im 3. Stod eines neuen hauses, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

— Eine im 3. Stod gelegene, icone Bohnung mit Glasabichluß, bestebenb aus 10 ineinandergebenben Zimmern mit Gas und Wasserleitung und allen Bequemlichfeiten, ift auf 23. Oftober au vermiethen. Näheres Zähringerstraße 84, eine Treppe boch.

\*2.2. Drei Bohnungen, jebe mit 2 Zimmern, Ruche und einem Theil Reller find zu vermiethen. Ra-heres bei homburger, Durladerthorftrage 34.

Gine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Rüche mit Wasserleitung, Keller zc. ift sogleich zu vermiethen: Marienstraße 2.

- In ber Bismarcfftraße 9 find auf ben 23. Inli 4 fcone Bimmer im unteren Stock mit Dachfammer und Rellerraum zu vermiethen. Raberes zu erfragen Bismarcfftr. 4.

\* In ber Augartenftraße ift eine Bohnung im 3. Stock, bestebend in 2 Zimmern, Ruche und Reller, auf 23. Juli ju vermiethen. Naberes Babnhoftrage 54 im zweiten Stod.

\* Eine freundliche Wohnung, nach der Straße gebend, bestehend in 2 schönen Zimmern mit Küche und Keller, ist sogleich oder bis 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Hirfchstraße 18 im zweiten Stock. Ebendaselbst ist ein großes Zimmer mit Kochosen und Keller auf 23. Juli zu vermiethen.

eine herrschaftswohnung im 1. Stod mit 9
Rimmern, Stallung für 3 Bferbe, Wagenremise nebst 2 Kellern, 2 Mansarben 2c.;
eine Wohnung bon 7 Zimmern im 1. Stod
mit 2 Kellern, Mansarben 2c. (1 Zimmer
mit Balton);
auf 23. Oftober 1877: eine Wohnung bon 6
Rimmern im 2. Stod nebst Keller u. Mansarbe 2c.;
lokplak 3. Das Räbere Langestraße 135 im

Schlofplat 3. Das Rabere Langeftraße 135 im

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

3immer zu vermiethen.

— Mabemiestraße 36 sind zwei schon möblirte 3immer sogleich zu vermiethen.

— Luifenstraße 29 find im 2. Stod ein großes, icon möblirtes Immer mit Schlaftabinet, sowie eine unmöblirte Manfarbe billig ju vermiethen.

\* Bwei schöne Zimmer im 2. und ein möblirtes Zimmer im 3. Stod find sogleich ober später zu bermiethen. Auch wird zu einem foliben Arbeiter ein Mitbewohner gesucht. Näheres Walbstraße 48 im Binterhaus.

\* Langestraße 221, in der Nahe der Infanterie-faserne, ist im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gebend, auf den 1. August zu vermiethen. Auf Berlangen wird burgerliche Kost gegeben. Einzusehen zwischen 10 und 2 Uhr.

Babringerftraße 88 ift ein möblirtes Zimmer mit Benfion auf 15. b. Dr. billig zu vermiethen.

\* Amalienstraße 33 ift im hinterbaus parterre ein gut moblirtes Bimmer gu bermiethen.

\* Ein Manfarbengimmer mit barin befindlichem Rochofen ift ju vermiethen und fann fofort bezogen werben. Bu erfragen Birtel 20 im Laben.

\* Schübenftraße 25 ift im 2. Stod ein ichon möblirtes Zimmer fogleich ober auf 15. Juli gu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod baselbit.

\* Auf 1. August ist im westlichen Stadttheile ein fein möblirtes Zimmer mit 2 nach ber Straße gebenben Fenstern, im 2. Stod, mit guter Bediesung, zu vermiethen. Es fann auch sehr gute Kost bazu abgegeben werben. Zu erfragen im Kontor

\*2.1. Afabemieftraße 9 ift im 2. Stod ein mit amei Fenftern auf bie Straße gehenbes, ichon mob-littes Zimmer auf 15. Juli zu vermiethen.

3.1. Balbhornftrage 22 ift ein großes Manfar-bengimmer nebit Rammerchen fogleich an eine eingelne Berfon gu bermiethen.

2.1. Balbbornftrafie 19 find im zweiten Stock zwei febr ichn möblirte Zimmer (Wobnzimmer und Schlaffabinet) an eine ober zwei Bersonen auf 15. Juli zu vermiethen. Räheres baselbst im Laben.

\* Ablerstraße 15, parterre, ift ein gut möb-lirtes Bimmer, auf bie Straße gebend, an einen foliben herrn bis 1. August zu vermiethen.

\*2.1. Zähringerstraße 34, parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer an einen ober zwei herren zu vermiethen. Auf Berlangen kann auch nur 1 Zimmer abgegeben werben.

Langeftraße 245 find zu vermiethen: fogleich: ein großer Beinfeller; Stallung fur Pferbe nebst Dienergimmer, heuraum 20.; auf 23. Juli: 2 moblirte Zimmer im Barterre.

Wohnungs: Gesuche.
Eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör wird auf das Julis ober Ottober: Quartal gesucht von F. Nußberger Jun., Schuhmacher, Spitalstraße 23.

\*Es wird von 2 Bersonen eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov ober 3 Zimmern, Küche, Basserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Erwinscht wäre eine solche in der Rähe des Karlsthores. Offerten bittet man unter A. L. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen gu wollen.

Sin angestellter Bebiensteter mit einer fleinen Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht auf den 23. Oftober eine Wohnung von 3-4 Zimmern in ber Rabe bes Großb. Schlosses um einen annehmsbaren Preis zu mietben. Gest. Anerbietungen wollen im Kontor bes Tagblattes abgegeben werben.

Für eine kleine, ruhige Familie wird eine in der Bismarckftraße oder deren Nähe geslegene, freundliche Wohnung, besiehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehor und Wassersleitung, auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bimmergefuch. \*Eine einzelne Frau sucht ein unmöblirtes Bims mer von der Herrens bis zur Karlsstraße auf ben 1. August d. J. Gefällige Offerten nimmt ents gegen Ed. Brückner, Langestraße 126.

2.2. Es wird für auswärts in ein besteres Saus ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein zuverlässiges Mädchen zu 2 Kindern zum sosfortigen Gintritt gesucht. Zu erfragen Zähringersstraße 57 im zweiten Stock.

\* Ein Mabden, welches tochen fann, wird ge-fucht: Langeftraße 23.

\* Ein folibes Mabden, welches etwas tochen tann, fich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe ju Kinbern hat, findet fogleich eine Stelle:

\* Ein orbentliches Mädden, welches fich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet jogleich eine Stelle: Kronenstraße, neben dem Neichsadler,

\* Ein folibes Rindermadchen, welches auch waschen und etwas naben fann, findet fogleich eine Stelle. Raberes Waldfraße 38 im Cigarren-

\* Ein Mabchen, welches im Raben und Bugeln gut bewandert ift und Bimmer ju reinigen ber-fieht, findet fogleich eine Stelle: gabringerftraße 98 im zweiten Stod.

\* Ein Mäbchen, welches fich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Waldstraße 38 im 2. Stod, links.

#### Dienn-Geruche.

2.2. Gin Mabden, welches burgerlich fochen, waschen und pugen tann, auch fich willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht, sucht fogleich eine Stelle. Raberes zu erfragen bei Frang Jager in Mahlburg.

\* Gin junges, fraftiges Mabchen vom Lanbe, welches noch nie gebient hat, fucht fogleich eine Stelle. Raberes Lammfir. 12, 4 Treppen boch.

\* Gin ftarfes Mabden, welches einer burger-lichen Kuche selbstifiandig vorstehen, waschen und puhen, auch gut naben und bügeln kann, sucht so-gleich eine Stelle. Bu erfragen Schwanenftr. 24, von 2 bis 5 Uhr.

Unterpfändliche Forderungen

beren Sicherheit sich auf häuser ober Grundstüde aründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschuß mit der Aufschrift: "Bertauf unterpfändlicher Forderungen" abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Rleinere Darleben

tonnen gegen Bechfel ober Schulbicein und Burgen, welcher bem Ausleiher befannt fein muß, jederzieit erhoben werben. Wo? ift zu erfragen auf bem Rontor bes Tagblattes.

Rapital : Gefuch.

2,1. Es werben 16000 Mart als erfte Hypothete auf ein Grundstüd von 3 Morgen mit barauf stebenber Villa in Baben Baben gesucht. Berlagsschein zur Einsicht. Käheres burch C. W. Klasges, Bismarckstraße 45.

2.1. Die Stelle unserer ersten Köchin ist erlesbigt und soll bis 1. August d. 3. wieder besetht werden. Mit der Stelle ist ein monatlicher Lohn von 25 bis 30 Mart nebst freier Station verbunden. Bewerberinnen wollen sich unter Borlage ihrer Zeugnisse persönlich bei uns melben.

Seidelberg, ben 2. Juli 1877. Großh. Berwaltung bes acab. Arankenhauses.

3.1. 3mei bis brei tüchtige

Schieferdecker finben fofort bei gutem Lohn bauernbe Befchafti-

Rob. Bichockelt, Schieferbedermeifter, 6 Dublburger Lanbftrage 6.

Mädchen,

ein folibes, reinliches, wird in eine Trinkhalle ge-fucht: Langestraße 239.

mer von der Herrens dis zur Karlsstraße auf den 1. August d. I. Gefällige Offerten nimmt ents gegen Ed. Beückner, Langestraße 126.

Sientst-Aluträge.

2.1. Ein braves Mädden, welches kochen, was sichen und pugen kann, sindet dei hohem Lohn und guter Bedandlung sofort eine Stelle. Näheres burch J. Müller's Placirungs-Büreau, Lährins gerstraße 9 im 2. Stod.

Eine Restaurations: Röchin wird gesucht: Ettlinger Landftrage 9.

Stellen-Gesuche.

\*3.2. Gin anständiges junges Mädden sucht Stellung bei einer feinen herrichaft als Zimmermädden ober ju größeren Kindern; basselbe murbe sich auch als Berfäuserin gut eignen. Offerten erbeten Durlacherthorstraße 61 im 2. Stod.

\*2.1. Ein junger, gut empfohlener Commis, mi-litärfrei, such Stellung auf einem Comptoir ober Lager hier ober auswärts. Werthe Bringipale werben gebeten, ihre Offerten unter Chiffre O. 140 poftlagernb niebergulegen.

\* Ein junger Mann, 22 Jahre, militärfrei und auberlässig, sucht in Folge Aufgabe seines früheren Geschäfts eine Stelle als Hausbursche, Ausläufer ober Diener bei einem Herrn und ist im Besige guter Empsehlungen. Näberes kleine Spitalstraße 6 im 3. Stod bes Borberhauses.

Stelle:Gefuch.

\* Ein militärfreier junger Mann, welcher seine Lehre in einem Speditionsgeschäfte bestanden hat, bierauf als Comptoirist in einem Cigarrengeschäft thätig war, sucht, gestüht auf gute Empschlung und seine Kenntnisse in sämmtlichen Comptoirarbeiten, sofort anderweitige Stellung; es wird mehr auf sichere Existenz als auf hohes Salair gesehen und würde derselbe ein kleines Geschäft, wo er allein inngiren könnte, bevorzugen. Näheres dei J. Kink, Eigarrens und Tabat-Geschäft, Ede der Langens und Ablerstraße. und Adlerstraße.

\* Eine junge Frau, welche schon 7 Wochen gestillt bat, sucht ein Kind, welches täglich 5-6 Mal gestillt werben kann. Wo? sagt das Kontor bes

Beschäftigungs: Gesuche.
\*3.2. Ein zuverläffiger Mann, welcher gut emspfohlen werden fann, sucht unter Tag einige Stunsden Beschäftigung als Ausläufer 2c. Zu erfragen Kronenstraße 60 im Laben.

\* Ramen: und Monogrammftidereien werben billigit angefertigt: Kreugfrage 18 im 2. Stod linfe.

\* Ein junges, gebildetes Fraulein, welches eine aute Handschrift in beutscher, frangofischer und eng-lischer Sprache führt, sucht im Abschreiben Beschäftigung. Gefl. Abressen bittet man unter G. F. im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

\* Eine ledige Berfon fucht Beschäftigung im Baschen und Bugen. Bu erfragen bei herrn Rauf-mann Bausbad, Ede ber Sophiens und Leos polbestraße.

\*2.1. Eine zuverlässige Beignäherin empsiehlt sich ben Herrschaften im Weisnahen und Stiden nach Zeichnungen sowie nach bem Journal, besonders auch im Ausbessern und wünscht dieselbe in und außer dem Haubessern und wünscht dieselbe in und außer dem Haufe Beschäftigung. Zu erfragen neue Waldstraße 48.

Berioren.

\*4.3. Am 23. v. M., Abends, wurde ein gol-benes **Medaillon** auf der Durlacher Chausse ver-loren. Der Finder erhält 6 M. Belohnung. Ab-zugeben im Kontor des Tagblattes.

Abhanden gefommen,

wahrscheinlich während bes heutigen Wochenmarktes, in der Zeit von 11—12 Uhr, ein kleines Borstemonnaie aus rothbraunem Leber mit der Inschrift, Berlier mich nicht", worin sich a. 2 Zehnmarkstüde, Badischen Gepräges, von

1877,
b. 1 Einmarkftück und etwas Kupfermünze,
c. 1 Haarring mit Geslecht aus hellem und dunklem Haar,
d. 1 französischer Taschenkalender für 1877 und
e. 2 kleine Medaillons mit französischer Inschrift befunden haben.

Ber über den Berbleib dieser Gegenstände Austumet geben kann oder dieselben Sophienstraße 5, über eine Stiege, zurückliesern wird, erhält eine gute Belohnung.

Karlsruhe, den 5. Juli 1877.

Saus Berfauf. — In ber Leopoldsstraße ist ein rentables herrs schaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, mit Hausgarten versehen, zu verkaufen. Näheres herrenstraße 4.

Durlach. Sühner, 4 Stud Landrace, 2 Spanier und 1 schöner Spa-nier (Habn), sammtliche 76er Zucht, find zu vers kaufen: Kirchstraße 6.

Saus-Verkauf.

In frequenter Lage ber Stadt Karlsruhe ist ein zweisiddiges Wohnhaus mit Seiten- und Querzgebaube und einem geräumigen Fabristofal, worin sich noch eine Dampsmaschine und Transmission befinden, unter glustigen Bedingungen zu verlaufen. Näheres Erbprinzenstraße 32.

nmer= würde ferten

mi=

140

i und läufer

Befite

ftraße

n hat, eschäft

g und beiten,

n und

ingen=

en ge Mal or bes

it em=

Stun=

fragen

perben

linfe.

eine

b eng= eschäf= G. F.

Rauf= d Leo=

pfiehlt Stiden besons Ibe in

fragen

n gol= ce ver= Ab=

marl: Por:

er In=

, von

7 und 1schrift

age 5,

u ver=

Bauplat.
2.1. Ganz nahe ber Kriegsftraße ift ein gut geslegener Bauplat unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen. Räheres durch C. B. Klages, Biss marcfftraße 45.

Für Referve:Offiziere der Artillerie. 3,2. Gine vollftandige Andruftung, nahezu nen, ift zu verfaufen. Abreffe im Routor bes Tagblattes zu erfragen.

Berkaufsanzeigen.

\*2.2. Zu verkaufen: balbfranzösische, Mainzer und tannene Bettladen mit und ohne Rost, 3 Kasnapees mit Ripss u. Damastbezug, Chissonnieres, Kästen, Kommode, Pseilerkommode, Ovals, Nacht, Küchens und politte Tische, Kohrs u. Strohstüble, Lüchenschen und politte Tische, Kohrs u. Strohstüble, Lüchenschen und politte Tische, Kohrs u. Strohstüble, Lüchenschen und politte Tische, Kohrs u. Strohstüble, Betstan: Bettlade, Kost, Matraze, Bolster, Deckett u. 2 Kissen (neu) für 90 M.; Diensibotenbettladen, Strohs und 1 Seegrasmatraze für 32 M., sowie Seegras zu 10 Ps. per Psund bei Weber, Tapezzier, Kreuzstraze 3.

Ein noch neuer, großer, ovaler Zuber, auch für erwachsene Kinber jum Baben geeignet, ift billig zu verlaufen. Näheres im Kontor bes Tagblattes.

\* Gin icon gefüllter, blübenber Oleanderbaum ift billig zu verfaufen. Raberes Afabemiestraße 23 im 2. Stock.

\* Ein sich noch in gutem Zustande befindlicher Holz- ober Leberkoffer mittlerer Größe und eine gepolsterte Bortbure, Hohe 2 Meter 15 Centimeter, Breite 96 bis 100 Centimeter, werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stod.

3.1. Ein Char-à-bane : Wägelchen ift gu berfaufen. Raberes bei Schmiebmeifter Rnuft, Ruppurrer Strafe 32.

Begen Aufgabe eigenen Haushalts werben biv. Fahrnisse: Sopha (Schlaftanapee), Fauteuit, Chiffonniere. Kommobe, Etagere, Küchengeräthe re. billig verkauft. Reslectirende wollen behufs Kück-sprache ihre Abressen unter F. M. 100 stadt-postlagernh abgesen postlagernd abgeben.

\*2.1. Reue, eiferne, solib gearbeitete Rochherde neuester Construction steben unter Garantie billig gum Berfauf: Schübenstraße 60 im Hinterhaus. Ebendaselbst ist ein gut erhaltener Nastatter Herd sammt Rohr wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Reine Weinflaschen und Krüge, sowie ein Schaufelpferb, ein Gudkaften und eine große Kasnone sind zu verkaufen. Wo? fagt bas Kontor bes Tagblattes.

Ankauf eines Gartens als Bauplat.

\* In freundlicher Lage der Borftadt Karlernhe, auch Mühlburgerstraße, wird ein Garten, mit Bäumen bepflanzt, zur Erbauung eines Landhauses gegen baar sogleich zu kausen gesucht.
Front 50 Meter, Tiese 90 Meter. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen sogleich an Geschäftsagent R. Landmesser, Kronenstraße 41,
befördert werden. beförbert werben.

Raufgesuche.
Es wird ein Doppelpult in noch gutem Zusftand zu kaufen gesucht unter K. 302 postlagernd

\* Eine noch gut erhaltene Plüsche ober Rips: Garnitur, enthaltend 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Fauteuil, 1 Kinderbettlade, werden alsbald zu tausen gesucht. Gefällige Abressen wolle man unter A. R. 30 im Kontor bes Tagblattes nieder-

Birfel 5, im 2. Stod, werben fogleich 2 gebrauchte Roghaarmatragen ju faufen gefucht.

3.1. Gin gebrauchtes, jeboch noch gut erhaltenes Ginfpanner: Chaischen wirb ju faufen gefucht von Schmiebmeifter Rnuft, Ruppurrerftraße 32.

untauf. \* Mafulatur, Zeitungen werben angefauft unb gut bezahlt bei F. Fren, Mariensiraße 3.

21 n 3 e i g e.

— Golb und Silber, Kleiber, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldsftraße 21 im 2. Stod abzugeben 23. Bodenheimer aus Ettlingen.

Micht zu überseben!

Gin noch gut erhaltenes Harmonium wird sofort zu taufen gesucht. Gest. Abressen unter F. M. stadtpostlagernd abzugeben.

von Kupfer, Meffing, Blei, Zint, getragenen herren-und Frauenkleidern, Stiefeln, Lumpen, Papierab-fällen, Zeitungspapier, Atten, Buchern, und zahle die höchsten Preise bafür.

2.2. Durlacherthorstraße 60. Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Pflegeeltern: Gefuch. \*2.1. Gin Kind von 8 Jahren, Knabe, wird gu anftanbigen Leuten in Koft gegeben. Bu erfragen Birtel 4 im 3. Stod.

Unterrichts: Unerbieten. — Ein junges, gebildetes Fräulein wünscht An-fängern Unterricht im Klavier zu ertheilen. Nähe-res im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts: Unerbieten. \*2.1. Unterricht und Nachhulfestunden in Mathematik, Geometrie 2c. werden ertheilt. Bon wem? zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Unterricht in faufmannischer Buchführung wird per Stunde à 50 Pfg. ertheilt. Gefl. Offerten unter S. R. an das Kontor bes Tagblattes. 2.1.

Brivat=Bekanntmachungen.

2.1. Etwa noch rudftänbige Rechnungen ober Forberungen an bas Corps Bavaria finb inerbalb 8 Tagen anzumelben: Walbstraße 31 im

bes C. C. ber Mc- des Ausschuffes ber tiven: Corpsphilister: Frhr. v. Lerener. XXX v. Rönig.

Urangeade und Citronade

von Ve. Fontaine & Cie. in Paris, birect aus Algier bezogen, à Flacon 1 M. 50 Bf. maffer gibt eine wohlschmedenbe und erfrischenbe

Mit einem Flacon biefer Effeng tann man 75 Glafer Limonabe bereiten.

Ru haben bei 12.7. Th. Brugier, Balbftraße 10.

# 

felbft importirten, in vorzüglichen Quali-

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Schweizerischen Alpenfranter:Thee

von G. Saufer, Nieberurnen, Et. Glarus (Soweiz). Dieser Thee, gesammelt auf ben schweizerischen Hochalven und zusammengesetzt aus ben gesunden Alpensloras, ist ein für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nühliches Getränke. A Baquet zu 1 Mark.

Bu begieben bei Eh. Brugier, in Karlerube Balbftrage 10.

Mineralwasser:

Abelheibsquelle, Karlsbaber, Emfer, Frieb richshaller, Homburger, Krantenheiler, Rif-finger Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Dfener, Bilnaer, Phrmonter, Saibichuter, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Bidh, Beilbacher, Wilbunger, fo-wie Sobawaffer empfiehlt in biesjähriger Füllung

bie Material: & Farbwaarenhandlung von 218. 2. Schwaab, Umalienstraße 19.

Emfer u. Telterfer Waffer, Vichn. Waffer, Marienbader i Brunnen, Antogaster, Adelsheidsquelle, Fachinger. Mergentheimer, Griessbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterswasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kiffinger Rafoczi, Tarasper (Lucius-Unelle) in frisscher Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,

Langeftraße 239.

Kissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakoczy, über beisen heilfrästige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Ershardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerthgegen Trägheit der Berdanungsorgane, mangelhaste Sekretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen hämorrholden, Reigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 85 Bennige. 85 Pfennige.

Bu haben bei Th. Brugler in Karls: rube, Balbstraße 10.

Henri Nestle's Kindermehl à Budje

M. 1.50, Kindermehl von Giffey, Schiele & Cie.

Friedrich Röhrich's Kinderzwieback Robert's Kinderstreupulver à Schachtel

au 40 Pf.. Eichelkaffee in Paqueten au 40 und 70 Pf.. Cacao-Thee in Paqueten à 20 und 30 Pf. 10.1.

Th. Brugier, Balbitraße 10.

Frische Felchen empfiehlt Michael Birfch,

Rreugftrafe 3.

Zum Anseigen der Früchte empfehle ich in befter Qualitat:

Frucht:Branntwein, Zwetschgenwasser und Rirschenwaffer.

Friedrich Berlan,

Langestraße 100.

Bum Unfegen ber Früchte Fruchtbranntwein, Zwetschgen:

in vorzüglicher Waare empfiehlt Wolfmüller,

Ede ber Rüppurrer: und Berberftraße

4.4. Zum Ansehen ber Früchte empfiehlt alten Fruchtbranntwein per Liter 50 u. 54 Bf., altes Oberländer Kirschen: und Zwetschgenwasser, sowie Kandiszucker und alle Sorten Gewürze ju febr billigen Breifen

Leopold Lanb, Leopoldeftraße 11.

Mare.

Menchner und banrischen Rahmfas, ebenfo auch weichen Limburgerfas empfiehlt

> Friedrich Berlan, Langeftraße 100.

Freiherrlich v. Seldened'iches

Lager:

vorzüglichen Stoff,

empfiehlt

Fr. Stauffert,

2.2. Kronenftraße 51. Friedrich Maisch, Ludwigsplat 57.

Flaschenbier aus der Brauerei Eupper,

Lagerbier per Glafche 20 Pfennig, empfiehlt und liefert jedes Quantum"frei in bie Wohnung

Leopold Laub, Leopoldeffrage 11.

Kollenvarinas,

ächt, alt, wurmstichig, bei

Fr. Banmüller, Großh. Sofliefrant. 3.2.

#### Haardalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt als das beste Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördern und das Ausfallen der-selben zu verhindern. Er enthält so viele Fettsoffe, dass der Gebrauch von Haaröl, Pommade etc. dadurch überflüssig wird.

1/2 Flacon à M. 0.60,
1/1 " à M. 1.20,

zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, A. Bopp in Bruchsal, F. W. Stengel in Durlach, A. Fischer in Rastatt.

Achtes Mettenwurzel=Vel

von Karl Jahn. 5.3. Post **Mari Jann.**Hofsieferant und Friseur in Gotha, welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindert, das Wachsthum derselben aber derungen beiördert, daß in fürzester Zeit das schönste und frästigste Haar zu sehen ist. Es beseht die hereits ersterbenden Haare von Reuem und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder. Zedes Glas ist mit obiger Firma versehen und versiegelt mit Gebrauchs-Anweisung zu 75 Pf. und 50 Pf. in Karlsruhe allein ächt zu haben bei herrn 5.3. Friedr. Serlan.

Soeben frifch eingetroffen: bie bon Dr. Badenftecher in Beibelberg ge= prüften und gutbefunbenen Bampiron'schen

Rangerterzgen, vorzügliches Mittel gegen Schnacken,

Towie

Fliegenpapier in ausgezeichneter Qualität empfiehlt Karl Malzacher,

Langestraße 145. 3.3.

19.13.

Crenznacher Mentterlange in Fagden von ca. 50 Rilo und im Anbruch

empfiehlt

die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schivaab**, 2.13. Amalienstraße 19.

The Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis 40 Pf. bei 10.1.

Th. Bruzier, Waldstraße 10. zur Entfernung aller Fleden aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stüden zu 10 und 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei 10.1.

Wasch: Wachs

Bugen Thieme, Samburg. Für 15 Big. von biefem Bachs, 1 Bjund Amibam beigefügt, genügt, ber Bafche ein Neuaussehen zu

Bertaufsfiellen bei Bodenweber,

Friedr. Maifch, Wilh. Pfeiffer.

Weiße, farblose Patentwichse

vom Hause Bicat, 77 rue St. Denis, Paris Diese neu ersundene flussige und farblose Batentwichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Berbind den, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbekleibung, Sattlerwaaren, Militärmontirungszeug und für alle jene Gegensstände gebraucht, welche aus Leber und lackirten ober farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie beren Farbe verändert ober zersiört. Zu haben in Flazons zu 15 Ri., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauftepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Malpstraße 10 6.4.

Japanische Sommer-Fäch

von 20 Pfennig an

empfehlen

F. Wolff & Sohn.

HOIMANN SONNE LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemben auf Maaß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Tran-Ringe,

eigenes Fabritat, maffir in Gold, finb unter Garantie in großer Auswahl ju haben.

F. Wankmüller, Golbarbeiter, Rarl: Friedrich ftrage 3.

Das Reiseartikel-Magazin

Julius Meyer

empfiehlt: große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen und Arten, Reifesäde, Umhäng-taschen, Gelbtaschen, Hutschachteln, Touristen-Tor-nister, Damentaschen, Felbstaschen und verschiedene

Reparaturen werben ichnell beforgt. Anfertigung von Politerarbeiten jeber Ar

Die Färberei, Druckerei und chemische Waschanstalt

Hugo Ankermann,

Berkauf von Delgemälden.

2.2. Mehrere größere, neue Delgemalbe (Bandschaften) mit reichen Goldrahmen wurden mir in Auftrag jum Berfaufe übergeben und bin im Stande, biefelben äußerft billig verabsolgen zu

Moritz Reutlinger, Kronenftraße 10.

Bierflaschen

find in großem Quantum und fehr fconer Qualitat angefommen und empfehle folche billigft; Fliegenfänger per Stud 40 Pfennig. Wiebervertäufer erhalten Rabatt.

Harl Fähnle. Kronenstraße 42.

onversations-Lexikon Dritte Auflage
376 Bildertafelm und Karte
Begonnen 1874-Vollständig 1878. MEYER Bibliogn 30 22

Erschienen sind 11 Bände (enthaltend A-Nexus).

Todesanzeige.

Tiefgebeugt theilen wir allen Freunden bie schmerzliche Rachricht mit, bag unfer in-nig geliebter Gatte und Bater

Friedrich Baumann, Großh. Hoferpeditor,

nach langem, ichweren Leiben in Baben fanft verichieben ift.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Freitag Bormittag 10 Uhr vom alten Friedhof in Karleruhe

Sollte Jemand bei ber Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Auf Bunsch bes Berewigten bittet man, Blumenspenden zu unterlassen.

Codes-Anzeige. \* Allen Berwandten, Freunden und Befannten geben wir tiefbetrübt die traurige Rachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Tockter, Schwägerin und Tante

Rifette Charie, geb. Nagel von hier, in Oppenau nach langjährigem schwerem Leiden im Alter von 44 Jahren gestern sanst in ein besseres Kenseits abzurusen.

Jenfeits abgurufen. Ber bie Berftorbene tannte, wird unfern Schmerg

ermessen.
Um stille Theilnahme bitten:
Rarlsruhe, ben 5. Juli 1877.

Mudolf Charie mit 4 Kinbern.
Wilhelm Kiefer, Metgermeister.

Amalie Kiefer, geb. Kagel.

5.

3. 5.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Unter ben in letter Beit in ben Beitungen angepriesfenen China. Beinen nehmen, lout Aussagen vieler beutscher und niederländischer lerzte, biejenigen ber Oerren Krapelin und holm in Beift unbedingt ben eisten Rang ein. — Dieselben stellen ein Braparat ber, welches, wie bies bei feinem anderen ber Fall, alle Bestandichtlie ber China enthalt: Aus biesem Grunde find bie genannten Beine (mit und ohne Eisen) ben herren Aerzten und bem Bublitum bestens zu empfehlen!

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gezfett, daß der dritte Klertesjahröbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Berahfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 9 bis 1 Uhr in der Garberobe (2. Stod) des Museumsgebäusdes entgegengenommen wird.

7.2. Der Vorstand.

### Cintracht.

Bir bringen unferen Mitgliedern jur Renntniß, daß die Bau: Arbeiten an der hinteren Regelbahn vollendet find und diefelbe täglich benütt wer: den fann.

Rarlsruhe, ben 3. Juli 1877. Der Borftand.

# Cacilien-Verein.

Sonntag ben 8, b. M., Nachmittags, bei günftigem Wetter Gesangsausslug ber Mitwirfenben nach Grögingen mit vorausgehenbem Waldfest im benachbarten Rittnertwald, zu welchem alle Bereinsmitglieber freundlich eingelaben sind.
Abfahrt bis Durlach mit dem Bahnzug 150 Mittags.

# iederhalle.

2.1. Samstag den 7. Juli gesellige Zusammenkunft mit Abschiedsfeier beim Cyklop in Mühlburg. Sammlung am Mühlburger Thor um 71/2 Uhr Abends.

### Liederfranz-Orchester.

Beute Abend Brobe im Burgerverein.

Mittheilungen

aus bem Gefetes- und Berordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden. Dr. 12 bem 3. Juli 1877.

Las Mittelfdulwefen fur tie weiblide Jugend betreffend

# Bitternng & beo bachtungen

4. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	29itterung
6 u. Morg. 12 " Mitt. 6 " Abbs. 5. Juli.	+ 10+ + 18 + 17	27* 10"' 27* 11"' 27* 11"'	Sübwest Oft	hell umwölft
6 u. Morg. 12 , Mitt. 6 . Abbs.	+ 10 + 194 + 17	27" 9" 27" 11" 27" 11"	Subweft	trüb bell umwölft

#### Standesbuchs : Musjuge.

Sheanfgebote:

5. Juli. Karl Burgburger von Delmsheim, Schuhmacher, mit Luife Weimer von Tübingen.

5. "Thomas Jüngling von Kuppenheim, Diener, mit Agnes Tauberschmitt von Wartheibenfeld.

Eheschliestungen:

5. Juli. Johann Polbermann von Bahlingen. Geschäftsagent in Müblburg, mit Anna Marie Possifäs von Göbrichen.

Geburten:

2. Juli. Ludwig Kriedrich Rater Kriedrich Durand Tünker.

2. Juli. Ludwig Friedrich, Bater Friedrich Durand, Tunder.
4. "Anna, Bater Karl F. Füdel, Gerber.
4. "Richart Julius, Water Julius Arnold, Raufmann.
5. "Deinrich, Bater Karl Jomburger, Mehger.

Todesfälle :

3. Juli. Diga, alt 8 Monate 16 Tage, Bater Erpetitor

Delber. Seinrich, alt 3 Stunden, Bater Debger Com-

burger. Friedrich, alt 3 Monate 19 Tage, Bater Schub. madermeifter Blodmann.



# China-Wein

Apotheker in Zeist, (Niederlande).

Ohne Eisen wird mit bestem Er-schwäche, Appetitlosigkeit,

schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als: Kopf-weh, Neuralgie u. s. w. angewandt, zugleich dient derselbe als bestes Erholungs-mittel bei schwerer Krankheit.

Mit Eisen verordnet gegen Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen und Hautkrankheiten etc. Die besten Zeugnisse der Niederl. Med. Facultät, sowie Analyse des Herrn Dr. Zinrek in Berlin sind jeder Flasche beigegeben, wie auch franco in den Niederlanden zu beziehen.

Preis der ½, Flasche M. 4, der ½, Flasche M. 2.50.

General-Depot für Süddenschland: Elnain & Co., Frankfurt a. M.,

an welche alle Anfragen wegen Depot-Uebernahme zu richten sind. Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Droguist. 6.1.

Geschäfts. Empfehlung.

Siemit bechre ich mich, ben verehrlichen Beborben und ben Berren Bau= unternehmern anguzeigen, baß ich mein Schieferdeckerei-Geschäft in un= veranberter Beije fortführe und ftets über einen großen Borrath frangofifcher und beutscher Schiefer verfuge und jebe Arbeit billigft und rafch ausführe. Rarlsruhe, im Juni 1877.

### Robert Zschockelt, Schieferdeckermeister,

6 Mühlburger Landftrage 6.



empfehlen

10.10.

Friedrich Wolff & Sohn

Amerifanische

Bobel, Bohrwinden, Schraubenfchluffel, Feilfloben, Riften: fchaber und Glasschneider in großer Auswahl, birett bezogen, einge= troffen; bei Schraubenichluffel gemabren wir fur Biebervertaufer 10 % Rabatt; ferner empfehlen wir unfere felbft fabrigirten

Drehbänke für Dilletanten

mit Land: und Circularfageeinrichtung, für alle Drechslerarbeiten genugend; ein Mittel gur angenehmften Unterhaltung für Jebermann.

J. G. Weisser Sohne, Langestraße 158,

gegenüber ber Infanteriekaferne.

# Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeiletem und erweitertem Text und grösstentheils euen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt

aufs prachtvollste illustrirt derscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

# Erschienen sind Band I und IX und durch jede Buchhandlung zu beziehen. fämmtliche Billete Schnellzug II. Classe mit langerer Giltigkeitsbauer, sind billig abzugeben, und werden theilweise benügte Billets siets angekauft bei

Ig. Hodl, Rriegestraße 34, gegenüber bem Sotel Gruner Sof.

Baden-Württemberg

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich einige große Parthien von wollenen, baumwollenen und leinenen Kleiderstoffen, sowie verschiedene Confections, wollene und Basch: Costume, Mocke u. s. w. zurückgesetzt, welche zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden. Es befinden sich dabei:

ächtfarbige Glfässer Cretonnes, den Meter zu 35 Pf., Toile d'Asie, den Meter ju 50 Pf., leinene Grenadines, den Meter zu 30 Pf., Percal Costime à 5 M. u. j. w.

# S. Model.

Cinundywangig offizielle Mapporte.



Fünfsehn Chrenmebaillen in Bronge, Silber u. Golb.

Garantie. Insectenpulver von Bicat. Garantie.

Berstört unsehlbar alles Ungezieser, als: Plobe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausen, Sausschaben, Schwaben, Heimchen, sognannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schwafen, Maikäfer, Maupen, Blattläuse, Erdslöhe u. bergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/1, Flasche Au. 1, 1/2, Flasche zu 60 Kf. und 1/4, Flasche zu 40 Kf. Blasebalg à 40 Kf. Metalleinbläser zu M. 1. In Institutierungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Bu beziehen durch das Centralbepot für Baben 2c. bei Th. Brugier in Karlsrube, Walbstraße 10.

3ch zeige hiermit empfehlend an, bag in einigen Tagen ein Schlepptahn mit prima Rubrer Fettichrottoblen in Marau für mich eintrifft, welche ich zu billigem Preise vertaufe.

Adolf Rómhildt. Atabemieftrage 1.

Mur noch einige Borftellungen. Beute Freitag ben 6. Juli 1877:

# Große

Auftreten ber Frau Agofton und ber Gebrüber Forbie. Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 11—1 Uhr.

# Cintracht.

Sam ftag ben 7. Juli 1877 bei gunftiger Witterung:

# Componisten-Abend

Der Zutritt in ben Garten ift nur Mitgliedern und eingeführten Fremben (S. 17 ber Satun-

#### Der Vorstand.

#### Fremde

übernachteten bier bom 4. auf ben 5. Juli. Darmftadter Sof. Merg, Apoth. v. Mannheim.

Bilhelm, Kim. v. Maing.
Deutscher Hof. Steeb, Kaufm. v. Mannheim.
Jager, Raufm. v. Corb. Steinfurt, Kaufm. v. Galw.
Binber, Kim. v. Raftatt. Derbert, Kim v. Bischweier.
Reißmaier, Kim. v. Oberlauchringen.
Gebpringen. Gieße, Decht u herzmann, Kft. v.

| Frankfurt. Schwicharer, Rim. v. Amfterbam. Junger, Camftag ben 7. Juli. Morgengottesbienft : Kapitan v. New York. Frau Dr. Amlinger von Trier. Broadwell, Fabr. v. Paris. Graf Grlad v. Darmstadt. Gafthof Bet. Bimbach, Rausm. v. Oberhausen. Eibicht, Kim. v. Nieberbellenbach. Eller, Kim. v. Gernerebeim. Wengel, Fabr. v. Trintbach. Geber, Ingr.

Reuenburg. Geift. Fintbeiner, Wirth v. Baiersbronn. Goldener Adler. Kern. Rim. v. Worms.

wenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Köbe, Kfm. v. Göln. Strauß u. Gutherz, Kfl. v. Mannheim. Rugel, Apoth. v. Ueberlingen. Gillig, Seometer v. Distelhausen.

Solderer Karpfen. Müller, Kim. v. Reuenbürg.
Müller, Spyfeimstr. v. Frankfurt. Schneiber m. Fran v. Offenburg. Waller, Kim. v. Beißenburg.
Goldener Ochsen. Wenzer, Landwirth v. Ebenstoben. Peel, Kim. v. Lüttich.
Genner Hof. Gailinger, Kaufm. von Wälnz.
Kolmar, Ksm. v. Darmstadt. Nal. Ksm. v. Werlin. Wersner, Buchönber v. Wien. Dr. Mostbas, Seibmeter, Ksm. v. Arnstein v. Wünchen. Klein, Kaufm. v. Mannheim.
Oreysuß, Kaufm. v. Mühlfhausen. Grübel. Kaufm. von Saarbrüden. Gerlin, Ksm. v. Herburg.
Sotha. v. Wertenau, Ingr. v. Freiburg. Frl. v. Pietlenstifter, Planistin v. Schloß Haglegg. Frau Prosesser Beitichlag m. Tochter v. Palle. Frau Allgemond aus Schottland.

Dotel Große. Ruß, Raufm. v. Geislingen. Reh-fuß, Rim. v. Rehl. Bod, Rim. v. Gießen. Schebaas u. Raulmann, Rfl., Schiele m. Fam. u. Ohm, Direftor n. Raufmann, Ru., Satele m. gam. u. Opm, Ortentor v. Kranffurt. Unger, Raufm. v. Breslau. Sausmann, Kim. v. Jferlobn. Levi, Raufm. von Göln. Langbein, Kim. v. Göppingen. Röflenborf u. Robn, Kauf. und Daininger m. Kam. von Berlin. Riegel, Raufm. von Stuttgart Michars, Kim. v. Annaberg. Bluft, Kim. v. Annaberg. Bluft, Kim. v. Annaberg. Bluft, Raufm. v. Freiburg. Minrobire,

Sotel Stoffleth. Stellmann, Rim. v. Lubwigeburg. Ugin, Rim. v. Lahr. Rasmann, Rim. v. Coh-lingen. Groß, Kim. v. Leipzig. Schöninger, Kim. v. Basel. Ronig, Kim. v. Strafburg. Auerbach, Priv. v. Klorenz. Stroß, Priv. v. St. Louis. Schmitt, Stud.

Sotel Taunhäuser. Erlenbach. Rim. v. Straß-burg. Rircher, Raufm. von Krantfurt. Dr. Achiles v. Baben. Groß, Kaufm. v. München. Glod, Raufm. v. Wiesbaten. Glujemann, Rim. v. Mannheim. Riegler,

m. Frau v. Deitelberg. Raffaner Sof. Maier, Rim. v. Malich. Bert-heimer, Rim. v. Ottereweier.

heimer, Kim. v. Ottersweier.
Prinz Max. Dilder, Kim. v. Rurnberg. Weber
u. Straßer v. Baben. Wittmer m. Frau v. Eichingen.
v. Klermünd v. Bürzburg.
Nose. Fritschi, Kim. v. Constanz.
Schwarzer Adler. Mansbacher, Kim. v. Darmsstadt. Rothfuß, Dolzbel. v. Baiersbronn.
Schwarzwälder Hof. Willmann, Priv. v. Gelfingen. Jäger, Fabr. v. Lauf. Burfart m. Frau von Stuttgart.
Silberner Aufer. Schlauch, Rausm. v. Abelsbosen. Polzte, Rausm. u. Dirsch, Handelsmann von Eppingen.

#### 3fr. Gemeinde:Gottesdienft. 730 Uhr. Freitag ben 6. 3mlt. Abends:

Ifraelitische Religionsgesellschaft.

Samftag ten 7. Juli. Morgengottesbienft : Sabbath-Ausgang:

Drud und Berlag der Chr. Fr. Maller ichen hofbuchhandlung, redigirt unter Berantwortlichfeit von B. Dutler, in Ratierube.

ta

le

ein